

Zwischenmitteilung des Vorstandes
zum internen Finanzabschluss per 30.09.2013

Auf Grund der börsengesetzlichen Bestimmungen ist eine Zwischenmitteilung für unsere Gesellschaft per 30.09. zu veröffentlichen. Unsere Gesellschaft ist nicht verpflichtet, einen Konzernabschluss nach IAS 34 aufzustellen. Es werden quartalsweise interne Finanzabschlüsse nach den Prinzipien des Unternehmensrechtes erstellt, welche die Basis für diese Zwischenmitteilung sind.

Folgende Sachverhalte haben das Ergebnis der ersten drei Quartale in 2013 geprägt:
Die Umsatzerlöse in Höhe von 1.370 TEUR resultieren aus den Mieterträgen und den zu verrechnenden Aufwendungen aus dem Betriebsführungs- und –überlassungsvertrag an unsere operative Beteiligungsgesellschaft STAMAG Stadlauer Malzfabrik GesmbH. Außerdem wurden Zinserträge auf unsere festverzinslichen Wertpapiere und Termingelder in Höhe von 949 TEUR vereinnahmt.

Die Kursentwicklung an den Finanzmärkten erfordert für die ersten drei Quartale in 2013 Abwertungen in Höhe von 101 TEUR auf unseren Wertpapierbestand.
Unter Berücksichtigung der Gesamtaufwendungen in Höhe von 1.140 TEUR und des Ertragsteueraufwandes in Höhe von 281 TEUR ergibt sich für unsere Gesellschaft für die ersten drei Quartale in 2013 ein Überschuss von 797 TEUR.

Die Ergebnissituation für das Gesamtjahr 2013 wird vorwiegend geprägt sein von der weiteren Entwicklung an den Finanzmärkten, sowie von der Entwicklung des nach wie vor historisch niedrigen Zinsniveaus.

Wien, im Oktober 2013

DER VORSTAND